Wattenheim.

353.

G T. j. Belangen die zween höff zu Wattenheim.

Wir Bruder Wolfridt Abt. vnnd der Conuent gemeinlich deß Closters zu Schönauw.

Hirin verkauffen genelter Abt vnnd Conuent durch notturfft vnnd schulde wegen. dem Closter Lorsch. zween höue gelegen zu Wattenheim, mit aller zugehörde. ecker. wiesen. korn. vnd pfennig gült oder zinse. vmb. 14. C. fl. genemer rinisch gulden. Maintzer werung. deren sie vergnügt vnnd bezahlt weren.

Vnd ſollen gedachte verkauff daran ſein. daß ſolch kauff irer obriſten gutt will ſey. vnnd verſigellte brieff außbringen. Wo ſolchs nit geſchehen möcht, ſollen ſie den kauffern vf Georgij nechſtkommendt die kauffſumma der. 14. C. fl. wider reichen vnd geben. Im fall ſie es nit bezalten. mögen die kauffer die frucht vnd nutze vf denſelben höfen innemmen vnd nießen. ſo ſolche dar fallendt ſindt.

Bezalen ſies aber vf Georgij. ſollen genelte zween höue. die vnderpfand vnnd bürgen hirnachgeſchrieben quit. ledig vnnd loß ſein.

Vnderpfandt. Den hoff zu Virnheim. ſo da heiſſet zu der heiligen eiche. mit aller zughörd. ſo ſie daſelbs in marck vnd gerichten haben.

Im fall den kauffern hadern an den höfen geſchehe. mögen ſie die vnderpfand angreiffen mit oder one gricht. dawider die verkauffer gar nichts thuhen ſoll.

Item ſetzen zu bürgen. Hern Hanſen vom Hirßhorn. Dither von Handſchuchßheim. Samuel Wißkraiß von Lin..

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
HESSEN Hessisches Landesarchiv
HESSEN Staatliche Schlösser und Gärten Hessen
Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation
Kloster Lorsch Welterbestätte seit 1991
© Hessisches Staatsarchiv Darmstadt
http://archivum-laureshamense-digital.de/view/sad_c1a_nr_17/0785